An das

LTZ Augustenberg, Neßlerstraße 23, 76227 Karlsruhe

# Protokoll

für die **Probenahme zur Saatenanerkennung - OECD**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Vermehrer | Art | Sorten-Nr. | EJ | Schlag-Nr. |
| DE08 | **-** | | | |

**Vermehrungs-Vorhaben-Nr.:**

(siehe Feldbesichtigungsblatt)

**Anerkennungsnummer:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **A. Antrag auf Saatgutprobenahme** (vom Partieinhaber auszufüllen) | **Bio-Landbau** | Ja |  |
| **Kalttest** | Ja |  |

Partieinhaber:       Tel-Nr.

Anschrift:       Fax-Nr.

Vertriebsfirma:

Fruchtart/Sorte:

Zur Anerkennung vorgesehene Kategorie:

Schlagbezeichnung(en):             ha

Gewicht der Partie:       dt

Erstprobe

Zweitprobe nach § 12(2) Saatgutverordnung. Die Mängel wurden beseitigt

Ich erkläre verbindlich, dass die Partie völlig aufbereitet ist und nur aus Feldbeständen stammt, die für die Anerkennung als geeignet befunden wurden oder bei denen nach § 8(2) der Saatgutverordnung verfahren wurde. Ich verpflichte mich, die Partie erst nach erfolgter Anerkennung in den Verkehr zu bringen bzw. bei Nichtanerkennung das Kennzeichnungsmaterial zurückzugeben. Ferner versichere ich, dass dem Probenehmer die oben beschriebene Partie zur Probenahme vorgestellt wird und dass jede Verwechslung mit einer anderen Partie ausgeschlossen ist.

     

Ort, Datum Unterschrift

**B. Probenahmebescheinigung** (vom Probenehmer auszufüllen)

Die Partie wurde bei der Probenahme gekennzeichnet und verschlossen (plombiert).  
  
Zahl der Packungen:

Die Partie ist abgesondert und kenntlich gemacht.

Ich versichere, dass die Probe nach der gültigen Dienstanweisung gezogen wurde und der durchschnittlichen Beschaffenheit der Partie entspricht.

           

Ort, Datum Probenehmer Nr. Unterschrift